



Bild: Getty Images / www.fotogestoeber.de

BEG: Der Teufel steckt im Detail

WEBINAR ZUR BUNDESFÖRDERUNG In einem gemeinsamen Webinar von Gebäude Energieberater, TGA Fachplaner und SBZ beantwortete Klaus Lambrecht von Econsult Lambrecht Jungmann Partner Fragen zur Auslegung der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Wir dokumentieren Fragen und Antworten unseres Referenten Klaus Lambrecht in Auszügen.

? Bonus für Erneuerbare Energien

Für ein KfW-Effizienzhaus 55 soll mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe der Bonus für Erneuerbare Energien (EE-Bonus) erreicht werden. Ist das möglich?

! Der EE-Bonus bezieht sich auf die Wärmeabgabe. Die Wärmepumpe wird zu 100 Prozent angerechnet. Es geht nicht darum, wieviel Energie die Wärmepumpe aus der Umgebung nimmt.

Welche Heizungen erfüllen den geforderten 55 %-Anteil an Erneuerbaren Energien?

! In den Technischen Mindestanforderungen ist der Anteil von 55 % am Wärmeenergiebedarf festgelegt, dort ist auch nachzulesen, welche Technologien es sind: Solarthermie, Photovoltaik, Wärmepumpe und feste und gasförmige Biomasse sind mit drin. Bei einer Überarbeitung wird das Thema gasförmige Biomasse noch mal dezidiert gefasst werden. Da geht es darum, nicht Biogas oder Biomethan aus dem Netz zu beziehen. Das Gleiche gilt auch für Fernwärme, auch da müssen erneuerbare Energien mit drin sein.

? Individueller Sanierungsfahrplan

Kann der iSFP-Bonus auch bei einer Komplettsanierung in einem Schritt aktiviert werden oder muss man das mit Einzelmaßnahmen machen?

! Das ist klar verneint worden. Ich muss mindestens einen Schritt vorziehen, und dieser eine Schritt muss förderfähig sein.

Gibt es die 5 Prozent Sanierungsbonus zusätzlich für jede Einzelmaßnahme oder noch einmal zum Schluss für den Gesamtstandard, und welche Zeitabstände müssen bei den Ausführungen jeweils zwischen den einzelnen Maßnahmen liegen?

! Es gibt die 5 Prozent für jeden Schritt. Der Bonus ist tatsächlich eine Art begleitender Bonus und kein Zählbonus, so wie er ursprünglich eigentlich mal angedacht war. Um Leute zu motivieren zum Ziel zu kommen, erhalte ich für jeden Schritt einen Bonus. Wenn ein Sanierungsfahrplan en bloc ausgestellt wird, bekommt der Kunde trotzdem den iSFP-Bonus für jeden Schritt. Ich darf nur die Qualität der Maßnahmen nicht unterschreiten. Beim zeitlichen Abstand gibt es meines Erachtens keine Sperrfrist. Die Sperrfrist von sechs Monaten gilt nur, wenn ich für die gleiche Maßnahme wieder einen Antrag stellen will.

Was ist mit dem iSFP-Bonus bei einem Gebäude, wenn dieses einem nahen Angehörigen gehört?

! In den Richtlinien steht nichts mehr zum Verwandtschaftsverhältnis. Das war mal früher so. Wenn heute der Beratungsempfänger Eigentümer eines Gebäudes oder Unternehmens ist oder wenn der Beratungsempfänger selbst in dem Gebäude wohnt, ist es förderfähig.

Ich bin Energieberaterin, mein Mann ist Eigentümer unseres Hauses, Sanierung und Heizungs austausch steht an. Ein iSFP, den ein Kollege erstellt, soll die Basis dafür sein. Ist der förderfähig?

! Nein, wenn Sie selber die Kompetenz haben, sagt der Gesetzgeber, gibt es nicht noch mal einen Bonus. Förderung kriegen Sie, aber Sie erhalten nicht auf die Förderung noch mal den iSFP-Bonus on top.

Muss der Sanierungsfahrplan im Portal schon als geprüft markiert sein oder kann man die Förderung mit dem iSFP-Bonus beantragen, wenn der Sanierungsfahrplan vorliegt?

! Das geht noch einen Schritt weiter: Der Bonus muss ausgezahlt sein, erst dann kann ich loslegen. Da die Anzahl der Sanierungsfahrpläne rasend zunimmt, ist mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Sagen Sie dem Kunden lieber mal, dass die Prüfung der Sanierungsfahrpläne acht Wochen dauert statt vier Wochen, wie es noch vor Kurzem war.

Darf ein Mieter als Besitzer einer Wohnung einen Energieberater beauftragen oder dürfen das nur die Eigentümer?

! Auch Mieter dürfen Energieberater beauftragen. Das muss in Abstimmung mit dem Eigentümer erfolgen, aber Mieter dürfen auch Förderung für Sanierungsmaßnahmen beantragen. Wir hatten schon den Fall, dass eine gemeinnützige Firma in einem Gebäude sitzt, diese durfte für die Energieberatung Förderung in Anspruch nehmen. Es muss nicht der Eigentümer, es kann auch der Mieter gemeinnützig sein.

? Umnutzung von Nichtwohngebäuden in Wohngebäude

Wenn ein Nichtwohngebäude zum Wohngebäude wird, wird das in der BEG Wohngebäude weiterhin gefördert?

! Wenn vorher eine Nichtwohnungs-Nutzung stattgefunden hat und danach findet eine Wohnnutzung statt, dann bin ich im Programm BEG-Wohngebäude. Wie bisher ist die Zahl der Wohneinheiten nach der Fertigstellung entscheidend. Wenn ich ein Dachgeschoss ausbaue im Zuge der Sanierung und dieses Dachgeschoss würde Wohnraum erweitern, also nicht die abgeschlossene Wohneinheit im bisher unbeheizten Raum, dann kann ich das auch in die Gebäudesanierung für die Wohngebäude mit reinnehmen.

? Förderung von Einzelmaßnahmen pro Jahr

Ist es korrekt, dass Einzelmaßnahmen jährlich bis zu 60.000 Euro förderfähig sind, also zum Beispiel in drei Jahren drei verschiedene Maßnahmen, davon Fenster, Heizung, mit insgesamt 180.000 Euro förderfähig sind?

! Die Förderung gilt sogar kalenderjährig. Das heißt, wenn ich im September einen Antrag stelle und im Januar den nächsten, dann kann ich im September 60.000 Euro und im Januar noch mal 60.000 Euro beantragen. Das ist aber eine theoretische Frage. Wenn ich so viel Geld investiere, komme ich ja

hoffentlich irgendwann auf den Standard eines Effizienzhauses. Dann würde ich eine noch höhere Förderung bekommen. Die hohe Kunst ist es, im Rahmen des Sanierungsfahrplans die Schritte mit dem Fördergeld so zu sortieren, dass der Kunde die optimal ausgenutzte Förderung hat.

? Muss bei den Anlagen in Effizienzhäusern mit Standardwerten gerechnet werden?

! Nein, der Standardwert ist in der Norm nur dazu da, dass ich damit rechnen kann, wenn ich nichts Besseres habe. Eigentlich sollten Sie nie mit Standardwerten rechnen, sondern mit Herstellerangaben. Trotzdem machen es die meisten, weil es schneller geht. Sie dürfen mit Standardwerten rechnen, aber es ist oft nicht sinnvoll. Wenn Sie zum Beispiel eine Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Standardwerten berechnen, kann es sein, dass Sie dann auf ein primärenergetisches Problem stoßen. Deswegen schaltet man da in der Regel einen Sanierungsfahrplan vor mit Beratung. Das macht sehr viel aus, wir haben vor Kurzem mal Pellets hochgerechnet, einmal mit Standardwerten und einmal mit Herstellerkennwerten. Die Energiekosten sind um 40 Prozent reduziert worden. Das ist entscheidend, da geht es nicht nur darum, ein bisschen genauer zu rechnen, sondern um die Strategien. ■